
Medienmitteilung vom 26. September 2013

Der RBS saniert zwei Bahnübergänge im Siloah

Zwischen den RBS-Bahnhöfen Siloah und Rüfenacht werden ab Ende September zwei Bahnübergänge saniert. Als Ersatz wird parallel zu den Bahngleisen ein neuer Flurweg gebaut. Diese Bauarbeiten sind Teil der Ausbauten im Bereich Siloah, welche auch eine Tramwendschleife beinhalten.

Ende September beginnen im Siloah die Arbeiten zum Projekt «Sanierung Bahnübergänge und Tramwendschleife Siloah». Parallel zu den RBS-Bahngleisen wird ein Flurweg neu erstellt resp. ausgebaut. Dadurch kann der Bahnübergang bei der Haltestelle rückgebaut werden; dieser dient künftig nur noch als Fussweg. Der private Bahnübergang Schlossgutweg wird aufgehoben; der landwirtschaftliche Verkehr nutzt künftig den gesicherten Übergang Hintere Dorfgasse und den neuen Flurweg. Die Hauptarbeiten für die Wendschleife beginnen im 2014; wenn das Wetter es erlaubt, wird im Herbst 2013 bereits eine Vorschüttung gemacht.

Für die Fahrgäste der Linie 6 wird in Fahrtrichtung Bern ein provisorisches Perron errichtet. Örtlich kann es zu kleineren Einschränkungen kommen. Der Fahrbetrieb ist nicht betroffen und der Zugang zu den Trams bleibt jederzeit gewährleistet.

Neue Tramwendschleife und neues Haltestellengebäude im Siloah

Seit 2010 verkehrt die Tramlinie 6 durchgehend von Bern Fischermätteli nach Worb Dorf. Die Betriebskonzession für die Linie 6 hat BERNMOBIL inne, der RBS ist Infrastrukturbetreiberin der Strecke Egghölzli-Worb Dorf. Zwischen Bern und Worb verkehren nach wie vor RBS-Trams, aber auch Combino-Trams von BERNMOBIL fahren auf der Linie 6. Die Combino-Trams sind Einrichtungsfahrzeuge, die auf der grösstenteils einspurigen Strecke keine Wendemöglichkeit haben. Um die Fahrplanstabilität zu erhöhen und die Linie später allein mit Fahrzeugen mit einem Führerstand zu betreiben, ist eine Tramwendschleife im Raum Siloah nötig. Die Tramwendschleife bedingt den Bau eines Raumes für die Sicherungsanlage; gleichzeitig wird auch das Haltestellengebäude «Siloah» ersetzt.

Mit dem Bau der neuen Tramwendschleife und dem neuen Haltestellengebäude wird anfangs 2014 begonnen (je nach Witterung). Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Spätsommer 2014.

Auskunft erteilt:

Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation RBS, Telefon: 031 925 55 57 oder fabienne.thommen@rbs.ch